

URLAUBSZEIT

- Informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen im Urlaubsland
- Sind in der Unterkunft oder am Strand Haustiere willkommen?
- Vor der Fahrt nicht füttern (8 Stunden vorher) – Mittel gegen Reisekrankheit vorbereiten
- Evtl. eine spezielle Hunde-Reiseapotheke vom Tierarzt zusammen stellen lassen.
- Während der Fahrt Tiere absichern (Sicherheitsgurt, Transportbox, Sicherheitsgitter)
- Für Bahnfahrten benötigt der Hund eine eigene Fahrkarte
- Grundsätzlich ist ein Flug für Hunde sehr strapazierend und sollte ihnen daher nur in Ausnahmefällen zugemutet werden. Hunde bis 5 kg dürfen in einem Transportbehältnis mit in die Kabine genommen werden, ansonsten reisen sie im klimatisierten und beheizten Frachtraum mit.
- Planen sie Fahrtunterbrechungen ein, heiße Tageszeiten meiden
- Telefonnummer von behandelnden Tierarzt mitnehmen
- Haftpflichtversicherungspolizzen Nr. notieren
- Den EU-Heimtierausweis (inkl. aller Nachweise über aktuell gültige Impfungen: Tollwut, Kombinations-Impfung etc.)
- Kennzeichnung durch Mikrochip bzw. Tätowierungsnummer
- Halsband mit Heim- und Urlaubsadresse
- Leine und Maulkorb
- Lieblingsdecken und vertrautes Spielzeug
- Ausreichend Wasser, Futter und die jeweiligen Näpfe – kein Meerwasser trinken lassen – Durchfall Gefahr!
- Medikamente, falls das Tier diese regelmäßig benötigt
- Bürste bzw. Pflegeutensilien, Handtuch
- Ungezieferspray, Flohhalsband, Zeckenzange oder Pinzette
- Kontakt mit fremden Tieren (Streuern) meiden
- Sand und Salz können zu Entzündungen an den Pfoten führen – mit Süßwasser reinigen
- Sand und Salz in den Augen vermeiden – Gefahr der Bindehautentzündung
- Sonnenschutz auch für die Hunde mitnehmen
- Behalten Sie Ihren Hund stets im Auge – lassen Sie ihn nicht unbeaufsichtigt